

**11971/AB**  
Bundesministerium vom 21.11.2022 zu 12307/J (XXVII. GP) [bml.gv.at](http://bml.gv.at)  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**Mag. Norbert Totschnig, MSc**  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2022-0.678.740

Ihr Zeichen: BKA - PDion  
(PDion)12307/J-NR/2022

Wien, 21. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 21.09.2022 unter der Nr. **12307/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im BMLFRW für das 3. Quartal 2022“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1, 2 und 6:**

- Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in Ihrem Ressort für das 3. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.
- Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in Ihrem Ressort für das 3. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen pro Jahr.

- Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?
  - a.) Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?
  - b.) Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?
  - c.) Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?

Die vom 1. Juli bis 30. September 2022 abgerechneten Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen sind der nachstehenden Tabelle zur entnehmen:

Leistung	Sprache	Kosten in Euro brutto
Übersetzung	Französisch	108,00
Übersetzung	Tschechisch	498,61
Dolmetschung	Slowenisch	1.800,00

Die Leistungen wurden von folgenden Vertragspartnerinnen bzw. Vertragspartnern in Anspruch genommen:

- All Languages Alice Rabl GmbH
- Mag. Franz Mandelc
- Milan Vacha

Alle Vergaben erfolgten unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben gemäß dem Bundesvergabegesetz 2018, BGBl. Nr. 65/2018, idGf.

#### Zu den Fragen 3 bis 5:

- Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen ukrainisch und russisch?
- Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurück zu greifen?
- Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?
  - a.) Falls ja, welche?

Im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft können grundsätzlich die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch selbst abgedeckt werden. Sofern die Leistungen nicht mit ressorteigenen Ressourcen gedeckt werden können, wird darüber hinaus auf externe Dolmetsch- bzw. Übersetzungsleistungen zurückgegriffen. Der Bedarf an derartigen externen Leistungen konnte in allen Fällen gedeckt werden.

Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist es zu keinem zusätzlichen Bedarf an Übersetzungen bzw. Dolmetschungen gekommen.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

